Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Freundschafts-Banner**

Band (Jahr): **3 (1935)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Korrespondenzblatt vom 5. November 1935

Achtung!

Die Klub- und Gesellschaftsabende in unserem Klublokal finden in Zukunft nicht nur Donnerstag und Samstag statt, sondern mit

10. November auch jeden Sonntag

von nachmittags 3 Uhr an.

Damit haben auch unsere auswärtigen Artkollegen Gelegenheit, sich in seriöser Gesellschaft bei gemütlichem Spiel und Unterhaltung zu amüsieren. Wir möchten sie auch von gewissen gefährlichen Plätzen und Vergnügen fernhalten, die so manchem schon zum Verhängnis geworden sind. —

Strichware und unsaubere Elemente haben bei uns keinen Zutritt!

Pflichtbewußte und anständige Homoeroten sind dagegen als liebe Gäste gerne und jederzeit willkommen! Also auf „Wiedersehen" erstmals am 10. November, nachmittags 3 Uhr im Klublokal!

Der Vorstand der „L. f. M."

Empfehlenswerte Bücher und Werke:

F. Kersch: Heinrich Hösli, ein Vorkämpfer der Männerliebe brosch. Fr. 2.50

Lotte Herrlich: Rolf, ein Lied vom Werden 30 Natur-Aktaufnahmen Fr. 3.75

Dr. med. Hammer: Psychopathia sexualis brosch. Fr. 3.50

Verlangen Sie das Gratis-Bücherverzeichnis!

Es empfiehlt sich bestens

Buchhandlung „Veritas"
Postfach 121, Zürich-Außersihl.

Tüchtiger, junger Mann, in Küche und Haushalt gut bewandert, sucht

Stelle

in Haushalt zu besserem, älteren Herrn. Ehrlicher, treuer Charakter.

Offerten unter „Arbeit", Nr. 367 ans „Fr.-Banner"

Portier

gesund und kräftig, gut präsentierend, sucht Stelle baldmöglichst. 31 Jahre. Saison oder Jahresstelle.

Nehme auch andere Arbeit an. Offerten erbeten unter „Arbeit", Nr. 365 an das „Fr.-Banner."

23jähriger Bursche sucht

ARBEIT

gleich welcher Art, per sofort oder nach Uebereinkunft. Offerten bitte an H. R., Nr. 357, postlagernd, Weggis.

Einfacher, junger

Mann

sportliebend, zur Zeit stellenlos, sucht Beschäftigung, eventuell Vertrauensstelle in Geschäft oder Haushalt.

Offerten unter Chiffre „Ehrlich", Nr. 368 ans „Fr.-Banner".

WER eine Stelle sucht oder zu vergeben hat,
etwas zu kaufen oder verkaufen wünscht,
sein Geschäft empfehlen will,
der inseriere im monatlich einmal erscheinenden
„Korrespondenzblatt" des Schweiz. „Freundschafts-Banners"

Wissen Sie, daß das „Schweiz. Freundschafts-Banner" die einzige homoerotische Zeitschrift ist, die noch in deutscher Sprache erscheint?

Wissen Sie, daß durch unverantwortliches Nichtbezahlen des fälligen Abonnements-Betrages die Existenz unseres einzigen Kampfblattes aufs Schwerste gefährdet ist?

Wissen Sie nicht, daß jeder einzelne von uns notwendig ist, um den Kampf um unsere gesellschaftliche und rechtliche Anerkennung im öffentlichen Leben durch zu fechten?

Wissen Sie nicht, daß das „Schweiz. Freundschafts-Banner" trotz unzähligen Angriffen und Widerständen diesen gerechten Kampf ehrlich und sauber seit Jahren führt?

Pflichtbewußte Homoeroten, unterstützt darum tatkräftig unser Kampfblatt!

Die Redaktions-Kommission.